

Verordnung des Landkreises Prignitz über Naturdenkmale im Amtsbereich Lenzen-Elbtalau

Inhalt:

- § 1 Schutzgegenstand
- § 2 Schutzzweck
- § 3 Verbote
- § 4 Zulässige Handlungen
- § 5 Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen
- § 6 Duldungspflicht
- § 7 Befreiungen
- § 8 Ordnungswidrigkeiten
- § 9 Inkrafttreten der Verordnung, Aufheben von Beschlüssen

Anlage: Auflistung der Naturdenkmale

Aufgrund § 23 Brandenburgisches Naturschutzgesetz (BbgNatSchG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. I S. 208) in Verbindung mit § 29 Abs. 2 Nr. 9 der Landkreisordnung (LkrO) vom 15.10.1993 (GVBl. I, S. 433) – in der jeweils geltenden Fassung – wird vom Kreistag des Landkreises Prignitz mit Beschluss Nr. 234-15/00 vom 21.09.2000 folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Schutzgegenstand

(1) Die in der Anlage 1 mit Gemarkung, Flur und Flurstück aufgelisteten Einzelschöpfungen der Natur im Amtsbereich Lenzen-Elbtalau werden zum Naturdenkmal erklärt.

(2) In die Schutzfestsetzung einbezogen ist ein Umkreis von 2 m von der Außenkante des zu schützenden Naturdenkmales (geschützter Bereich). Bei Bäumen gilt als Außenkante die Traufkante (größte Ausdehnung der Krone).

(3) Die Lage der Naturdenkmale ist in Übersichtskarten im Maßstab 1 : 10 000 (Anlagen 2*) sowie in Flurkarten (Anlagen 3*) eingetragen.

§ 2 Schutzzweck

Der Schutzzweck der einzelnen Naturdenkmale ergibt sich aus der Anlage 1 zu dieser Verordnung.

§ 3 Verbote

(1) Vorbehaltlich der nach § 5 dieser Verordnung zulässigen Handlungen sind gemäß § 23 Abs. 3 BbgNatSchG alle Handlungen verboten, die zu einer Beseitigung, Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmales oder seiner unmittelbaren Umgebung führen können.

(2) Als Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals gemäß Absatz 1 gilt insbesondere die mechanische oder chemische Einwirkung auf das Schutzobjekt.

- (3) Es ist insbesondere verboten am Naturdenkmal oder im geschützten Bereich:
1. bauliche Anlagen zu errichten oder wesentlich zu verändern, auch wenn dies keiner öffentlich-rechtlichen Genehmigung bedarf;
 2. die Bodengestalt zu verändern, die Böden zu verfestigen, zu versiegeln oder zu verunreinigen;
 3. die Art oder den Umfang der bisherigen Grundstücksnutzung zu ändern;
 4. Plakate, Werbeanlagen, Bild- oder Schrifttafeln aufzustellen oder anzubringen;
 5. Buden, Verkaufsstände, Verkaufswagen oder Warenautomaten aufzustellen;
 6. Straßen, Wege oder sonstige Verkehrseinrichtungen anzulegen, Leitungen zu verlegen oder solche Anlagen zu ändern;
 7. Kraftfahrzeuge abzustellen, zu warten oder zu pflegen;
 8. Be- und Entwässerungsmaßnahmen durchzuführen oder in anderer Weise den Wasserhaushalt zu ändern;
 9. Schmutzwasser, Gülle, Dünger, Gärfutter oder Klärschlamm auszubringen, zu lagern oder abzulagern;
 10. Pflanzenschutzmittel oder chemische Holzschutzmittel anzuwenden;
 11. Abfälle oder sonstige Gegenstände zu lagern oder abzulagern oder sich ihrer in sonstiger Weise zu entledigen.

§ 4 Zulässige Handlungen

Entgegen § 3 dieser Verordnung bleiben zulässig:

1. die bei In-Kraft-Treten dieser Verordnung rechtmäßig ausgeübten Nutzungen und Befugnisse in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang;
2. Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, die mit der unteren Naturschutzbehörde oder der von ihr beauftragten Stelle abgestimmt worden sind;
3. behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderung;
4. Maßnahmen, die zur Wahrung der Gefahrenabwehr geboten sind.

§ 5 Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen

Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die auf ihren Grundstücken befindlichen Naturdenkmale zu erhalten, zu pflegen und schädigende Einwirkungen auf die Naturdenkmale zu unterlassen. Entstehende Schäden an Bäumen sind fachgerecht zu sanieren. Die untere Naturschutzbehörde hat die Eigentümer hierbei zu beraten und zu unterstützen. Sie kann die notwendige Sanierung selbst durchführen, wenn diese für den Eigentümer oder Nutzungsberechtigten unzumutbar ist.

§ 6 Duldungspflicht

Nach Maßgabe von § 68 Abs. 1 BbgNatSchG sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken, auf denen sich Naturdenkmale befinden, verpflichtet, Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege des Naturdenkmals zu dulden.

§ 7 Befreiungen

Von den Vorschriften dieser Verordnung kann die untere Naturschutzbehörde auf Antrag gemäß § 72 BbgNatSchG Befreiung gewähren.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs. 2 Nr. 2 BbgNatSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine der nach § 3 dieser Verordnung verbotenen Handlungen vornimmt.

(2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können gemäß § 74 BbgNatSchG mit einer Geldbuße bis zu einhunderttausend Deutsche Mark geahndet werden.

§ 9 In-Kraft-Treten der Verordnung, Aufheben von Beschlüssen

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.**

(2) Alle bis zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Verordnung geltenden Beschlüsse zur Festsetzung von Naturdenkmalen im Amtsbereich werden aufgehoben.

* Die Anlagen 2 und 3 werden hier nicht dargestellt.

** Die Verkündung der ordnungsbehördlichen Verordnung erfolgte am 04. Oktober 2000.

Anlage 1 zur Verordnung des Landkreises Prignitz über Naturdenkmale im Amtsbereich Lenzen-Elbtalaue (Kreistagsbeschluss Nr. 234-15/00 vom 21.09.2000)

Naturdenkmal Nr.	a) Anzahl b) Art c) Name	a) Gemarkung b) Flur c) Flurstück	Lage	Schutzzweck
1	a) 1 b) Eiche c) Quercus robur	a) Kietz b) 5 c) 176/2	Deichvorland, gegenüber Dorfstraße 11 in Kietz	Erhaltung und Pflege einer sehr alten, mächtigen und umfeldbestimmenden Eiche
2	a) 1 b) Eiche c) Quercus robur	a) Lenzen b) 26 c) 72/4	Am Deich zwischen Lenzen und Gandow	Erhaltung und Pflege der landschaftsprägenden alten Eiche
3	a) 1 b) Eiche c) Quercus robur	a) Lanz b) 8 c) 222/1	Ca. 700 m östlich Lanz, in der Kurve der B 195	Erhaltung und Pflege des sehr alten, das Umfeld bestimmenden Baumes
4	a) 1 b) Eiche c) Quercus robur	a) Wustrow b) 2 c) 1/3	Dorfplatz Wustrow, an der Hauptstraße	Erhaltung und Pflege des alten, das Ortsbild prägenden Baumes
5	a) 1 b) Esche c) Fraxinus exelsior	a) Nausdorf b) 3 c) 28	Westlicher Dorfeingang Nausdorf, am Kanal	Erhaltung und Pflege des landschaftsprägenden alten Baumes
6	a) 1 b) Eiche c) Quercus robur	a) Lenzen b) 5 c) 14/1	Am Marschrutenweg von Nausdorf nach Rambow	Erhaltung und Pflege des sehr alten, den Standort prägenden Baumes
7	a) 1 b) Kiefer c) Pinus silvestris	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Im Wald, ca. 2 km nordwestlich von Alt Eldenburg	Erhaltung und Pflege der ältesten Bäume dieser Art im Landkreis
8	a) 1 b) Kiefer c) Pinus silvestris	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Im Wald, ca. 2 km nordwestlich von Alt Eldenburg	Erhaltung und Pflege des sehr alten, besonders schön gewachsenen Einzelbaumes
9	a) 1 b) Eiche c) Quercus robur	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	An der Lindenallee Gadow	Erhaltung und Pflege der ältesten Eiche im Landkreis Prignitz
10	a) 3 b) Eibe c) Taxus baccata	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Im östlichen Teil des Parkes Gadow	Erhaltung und Pflege der sehr alten mächtigen Baumgruppe

11	a) 1 b) Eiche c) <i>Quercus robur</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Im Park Gadow, am Hauptweg zum Schloß	Erhaltung und Pflege einer sehr alten, mächtigen und umfeldbestimmenden Eiche
12	a) 1 b) Küstentanne c) <i>Abies grandis</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Im Park Gadow, am Hauptweg zum Schloß	Erhaltung und Pflege dieses alten, in dieser Größe seltenen Exemplares
13	a) 1 b) Platane c) <i>Plantanus occidentalis</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Im Park Gadow, am Hauptweg	Erhaltung und Pflege des sehr alten Baumes mit besonderer Wuchsform
14	a) 1 b) Douglasie c) <i>Pseudotsuga menziesii</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Im Park Gadow, am Hauptweg	Erhaltung und Pflege eines der ältesten Exemplare seiner Art in Deutschland
15	a) 2 b) Sumpfyzypresse c) <i>Taxodium distichum</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Im Park Gadow, am Teich	Erhaltung und Pflege dieser alten, in dieser Größe sehr seltenen Exemplare
16	a) 1 b) Helmlocktanne c) <i>Tsuga heterophylla</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Im Park Gadow, nördlich des Schlosses	Erhaltung und Pflege dieses alten, in dieser Größe äußerst seltenen Exemplares
17	a) 1 b) Schirmtanne c) <i>Sciadopitys verticillata</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Am Weg von Gadow zum Mausoleum	Erhaltung und Pflege des sehr seltenen Baumes
18	a) 1 b) Coloradotanne c) <i>Abies concolor</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Am Weg von Gadow zum Mausoleum	Erhaltung und Pflege eines der ältesten Exemplare seiner Art in Deutschland
19	a) 1 b) Sichelanne c) <i>Cryptomeria japonica</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Am Weg von Gadow zum Mausoleum	Erhaltung und Pflege dieses alten, in dieser Größe äußerst seltenen Exemplares
20	a) 3 b) Eiche c) <i>Quercus robur</i>	a) Eldenburg b) 4 c) 32/2	Am Scheidgraben im Gadower Forst	Erhaltung und Pflege der sehr alten und sehr mächtigen Exemplare